

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Sohn eines Legislatursabgeordneten ertrank.

Buchanan, 15. Juli. — Der 13-jährige Sohn von Albert Buchanan, des Abgeordneten für Canora in der Saskatchewan-Legislatur, ertrank im Edward Lake, 25 Meilen nördlich von Watford.

Einem Mädchen fast die Nase weggerissen.

Parry, 15. Juli. — Als die 15-jährige Tochter von George Long ihren Vater beim Einsteigen eines 3-jährigen Füllhais beistand, fiel sie und schlug sie mit voller Wucht ins Gesicht, daß ihr fast die Nase weggerissen wurde. Sie wurde ins Hospital nach Weyburn gebracht.

Beim Spielen Finger zerquetscht.

Regina, 16. Juli. — Der junge „Bud“ Murphy wurde beim Spielen in Park seines Vaters schwer verletzt, als ein Pferd auf seine Hand trat und einen Finger zerquetschte, sowie den Jungen an Kopf, Armen und Beinen verwundete.

Wohltätige Regengüsse.

Regina, 19. Juli. — In Mittel-Saskatchewan gingen in den letzten Tagen an verschiedenen Plätzen starke Gewitterregen, teilweise mit Hagel begleitet, nieder. Dadurch ist die Saat zu neuem Wachstum angeregt worden und die Farmer gewinnen wieder neuen Mut. Auch den Gartengewächsen tat der Regen sehr gut. In anderen Teilen der Provinz dauert die Trockenheit der letzten Wochen leider noch an. Dagegen hat Alberta im Edmonton-Distrikt und weiter südlich durch einziehende Regengüsse die ebenfalls stark gemilderte Feuchtigkeit erhalten.

Elektrizitätswerk niedergebrannt.

Priestcrest, 18. Juli. — Ein Brand, der im Delco-Elektrizitätswerk ausgebrochen war, zerstörte dieses, sowie Wilsons Garage und ein Haus, das Edward La Zelle gehörte. Der Schaden belief sich auf \$12,000. Der Ort war in Dunkelheit gehüllt.

Sier schwer und 12 leicht verletzt bei Agentenlektion.

Wapella, 17. Juli. — Vom Imperial Limited No. 2 der Canadian Pacific Railroad, der 40 Meilen in der Stunde fuhr, entgleiten am

Sonntag Morgen 8 Passagierwagen, von denen 2 umstürzten, während 6 andere außerhalb des Geleises stehen blieben. Erst nach 250 Yards konnte der Zug zum Halten gebracht werden. Vier Passagiere wurden schwer verletzt und 12 Eisenbahnarbeiter leicht. Das Unglück war einer gebrochenen Schiene zuzuschreiben, über die die Lokomotive, der Tender und die Gepäckwagen sicher hinweggekommen waren.

Rouleau, 18. Juli. — Der Walden-Doppeldecker mit 3000 Bushel Weizen ist niedergebrannt. Das Gebäude hatte eine Fassungsvermögen von 100,000 Bushel. Die Brandursache ist wahrscheinlich ein Blitzschlag, der eine Stunde vor Ausbruch des Feuers erfolgte.

Rossmis, 17. Juli. — Das Farmhaus von E. C. Doeden geriet in Brand. Doeden war mit Frau und Kindern abwesend. Als er zurückkehrte und sein Haus brennend sah, eilte er hinein, um einige Gegenstände in Sicherheit zu bringen. Er konnte sich aber selbst nur durch einen Sprung aus dem Fenster im oberen Stock retten.

Roske Jam. — Frau Leopold Jäger, Roske Jam, ist in einem hiesigen Hospital nach langwieriger Krankheit gestorben. Sie war 32 Jahre alt und hinterläßt außer ihrem Mann ein zweijähriges Kind. Die Beerdigung fand in Mortlach statt. (Der Hinterbliebenen unter herzlichsten Beileid.)

Todesfall.

Der Joh-Jung von Ramore, Sask., starb am Mittwoch, 9. Juli, um 10 Uhr dabei auf der Farm. Diese tiefbetäubende Kunde verbreitete sich im ganzen Ramore- und Quinston-Distrikt in ein paar Minuten und rief lebhafteste Bestürzung und aufrichtiges Beileid hervor. Der Jung nicht krank und lebte Sonntag noch bei Herrn Joh. Lang. Dieser tiefbetäubende Kunde verbreitete sich im ganzen Ramore- und Quinston-Distrikt in ein paar Minuten und rief lebhafteste Bestürzung und aufrichtiges Beileid hervor. Der Jung nicht krank und lebte Sonntag noch bei Herrn Joh. Lang. Dieser tiefbetäubende Kunde verbreitete sich im ganzen Ramore- und Quinston-Distrikt in ein paar Minuten und rief lebhafteste Bestürzung und aufrichtiges Beileid hervor. Der Jung nicht krank und lebte Sonntag noch bei Herrn Joh. Lang.

Schwerer Gewittersturm.

Glendora, 16. Juli. — Ein außerordentlich scharfer Gewittersturm ging über diesen Distrikt nieder. Ein Wind trug und zerstörte den Walter Field gehörigen Barn samt Inhalt, einigen Äckern und Hoblen.

Haar Fratzung gefallen und tödlich verurteilt.

Brandon, 19. Juli. — Thomas Blad, der von Regina gekommen sein soll, fuhr auf einem C. N. R. Güterzug, von dem er bei Colfax abstieg und unter dessen Räder er fiel. Seine zwei Beine und ein Arm wurden fast ganz abgetrennt. Er starb im Hospital in Brandon.

Am Donnerstag bewegte sich der große Leichenzug unter tiefem Beileid zur kathol. Kirche nach Mannore. Als man sich der Kirche näherte, spielte die Musikpille einen tieftrauernden Trauermarsch, wobei sein Auge trocken blieb. Sodann Vater Hollmer geleitete das Traueramt, worauf eine ergreifende Ansprache folgte. Als sich der Leichenzug von der Kirche nach dem Friedhof bewegte, spielte die Musikpille wieder einen Trauermarsch, so auch bei der Ankunft am Friedhof. Nachdem Sodann Vater Hollmer die üblichen Trauerzeremonien beendet hatte, folgte nochmals ein Trauermarsch.

Der Verstorbene hinterläßt eine tieftrauernde Witwe und vier Kinder. Kathie 19 Jahre, Annamaria 17 Jahre, Elisabetha 10 Jahre und Matthias 3 Jahre alt. Es sollte die Hochzeitsfeier der älteren Tochter Kathie Jung mit Herrn Georg Walter am 16. Juli stattfinden und war alles darauf vorbereitet. Freund Jung freute sich so sehr auf den Ehrentag seiner lieben Tochter Kathie. Leider konnte er nicht das Glück erleben. Infolgedessen doppelt betäubend für die Hinterbliebenen. Mager herzlichste Beileid! O Herr, gib ihm die ewige Ruhe.

Witwe Joh. Jung läßt allen herzlich danken für das Beileid, das alle bezeugten, indem sie so zahlreich bei der Beerdigung ihres lieben Mannes erschienen, speziell Herrn Joh. Lang und allen Mitgliedern der Musikpille.

Es zeichnet mit herzlichsten Beileid (Auch der Courier schließt sich der allgemeinen Teilnahme an.)

Manitoba

Brügel für Räuber.

Winnipeg, 17. Juli. — Das Nidderman wurde zu drei Jahren Zuchthaus und 20 Meilen, Anton Malhera zu 18 Monaten Gefängnis und 10 Meilen, beide wegen Straftaten, verurteilt.

Schwerer Gewittersturm.

Glendora, 16. Juli. — Ein außerordentlich scharfer Gewittersturm ging über diesen Distrikt nieder. Ein Wind trug und zerstörte den Walter Field gehörigen Barn samt Inhalt, einigen Äckern und Hoblen.

Haar Fratzung gefallen und tödlich verurteilt.

Brandon, 19. Juli. — Thomas Blad, der von Regina gekommen sein soll, fuhr auf einem C. N. R. Güterzug, von dem er bei Colfax abstieg und unter dessen Räder er fiel. Seine zwei Beine und ein Arm wurden fast ganz abgetrennt. Er starb im Hospital in Brandon.

AVICO
Certified Pickling Speed
Vinegar
Das höchste in Reinlichkeit,
Stärke und Gelände.
20c
eine volle Quart in einem
kleinen Behälter.

„Oldtimers“ haben noch Entschöpfung.

Winnipeg, 15. Juli. — „Oldtimers“, die sich noch an die Ernte von 1887 in Manitoba erinnern, wollen den Farmer von Saskatchewan neuen Mut zusprechen. Sie weisen darauf hin, daß man im Jahre 1887 um diese Zeit schon alle Hoffnungen auf eine Ernte aufgegeben hatte. Trotzdem hatte Manitoba damals im Herbst eine seiner größten Ernten zu verzeichnen. Die Witterungsverhältnisse waren im Sommer 1887 die nämlichen wie heute.

Einbrecher erschossen.

Winnipeg, 17. Juli. — Jim Stuznac, ein bekannter Ladeneinbrecher und Revolverheld, wurde neuerdings von der hiesigen Polizei wegen Einbruchs in einen Druggist, wobei sein nimmer verlassener Bruder Mike Stuznac mitbeteiligt, gefaßt. Schließlich gelang es dem Detektiv Alexander, ihm auf die Spur zu kommen. Eine dreifelhige Jagd folgte, wobei sich eine Schießerei ergab, in deren Verlauf Stuznac getötet wurde.

Farmer von einem Wanderer er mordet.

Winnipeg, 17. Juli. — Als Zabadan Mills, ein Farmerlarm von Westcanada, eine Autofahrt durch die Westkanada der Union unternahm, lud er unterwegs einen Wanderer zum Mitfahren ein. Nachdem beide ein gut Stück Weges zurückgelegt hatten, sah der Farmer plötzlich einen Revolver und erschoss den Mr. Mills. Außerdem raubte er noch den Toten aus und fuhr mit seinem Auto davon. Der Mörder wurde gefangen und festgenommen.

Drei in Revolverkampf verwundet.

Winnipeg, 16. Juli. — Der Detektiv Robert Fraume traf in der Canadian Bank of Commerce mit einem Mann zusammen, der wegen verschiedener Verbrechen von der Polizei gefaßt wurde und an den Bankhalter ausständisches Geld in canadisches umzuwandeln wollte. Auf die Frage des Detektivs, woher er das Geld habe, gab er als Antwort aus einem autonischen Revolver eine Salve von Schüssen ab und eilte zum nächsten Ausgang. Der rechte Schuh ging fehl, ein zweiter traf den Detektiv Fraume in den Unterleib und

ein dritter verwundete seinen Begleiter, Detektiv Fred Batho, unterhalb der Schulter. Der Räuber ludte zu entkommen, lief aber dem Detektiv Thompson in die Hände, der die Verfolgung aufnahm. Mächtig floh in einen Geschäftsbau und ließ die Stiege hinauf, wobei ihm Thompson folgte. Der gefährliche Burde eröffnete noch einmal das Feuer, wurde aber durch einen Schuß ins Bein unendlich gemacht und verhaftet.

British Columbia

Auto mit Lokomotive zusammengefahren.

Vancouver, 16. Juli. — Karl Jacobs, 23 Jahre alt, wurde getötet, als sein Auto bei Fuß Lefe mit einer Lokomotive zusammenfuhr.

Chinesisches Ehepaar nimmt indianisches Brautpaar an.

Vancouver, 16. Juli. — Ein indianisches Brautpaar ist von einem hiesigen chinesischen Ehepaar mit Zustimmung des Indianenagents adoptiert worden. Die Mutter war einige Tage nach der Geburt des Kindes gestorben.

Drei Personen ertranken.

Victoria, 17. Juli. — Der Marineoffizier Lt. Watson war in einem Boot mit seiner Frau und 3 jungen Mädchen von Esquimalt ausgefahren und hand in der Nähe der Stadt in einen See gestürzt, wo durch das Boot kenterte. Obwohl die vier männlichen Personen gute Schwimmer waren, waren die Anstrengungen für sie doch zu groß und sie ertranken samt der Frau.

Ontario

Drei Ministerposten zu versehen.

Ottawa, 18. Juli. — Solange Finanzminister Robb und Handelsminister Low von Canada abwesend sind, hat ihr Vertreter, der Eisenbahnminister Graham, drei Ministerposten zu versehen.

Ontario stimmt am 23. Oktober über Prohibition ab.

Toronto, 18. Juli. — Die Bürger von Ontario werden voraussichtlich am 23. Oktober Gelegenheit erhalten, zur Alkoholfrage neuerdings Stellung zu nehmen und die Prohibition zu schlagen.

Ein Silberlager wieder entdeckt.

Fort William, 17. Juli. — Die vor 50 Jahren als „Lost Bonanza“ berühmte Silbermine, die von Zerkendungen als besonders wertvoll betrachtet wurde, ist von zwei Dolgarbeitern nach langjähriger Bergarbeit wieder gefunden worden. Sie stehen plötzlich auf Ueberreste eines alten Lagers und in der Nähe da-

von auf eine Ader von Nidelsilber. Aus der früher hier bestanden, aber später aufgegebenen Mine sind in den letzten Jahren schon Edelmetalle im Werte von \$3,000,000 gewonnen worden.

Premier King will Böden bereifen.

Ottawa, 17. Juli. — Der canadische Premier, Mackenzie King, plant nach Schluß der Parlamentsession eine Reise durch den Westen. Er will die bedeutendsten Städte besuchen und in ihnen Reden halten. Wenn möglich, wird er keine Reise bis zur Küste ausdehnen.

Quebec

\$100,000 Brandbischaden.

Quebec, 17. Juli. — Der Edvent in Baie St. Paul wurde durch ein im nördlichen Teile des Gebäudes ausgebrochenes Feuer zerstört. Der Verlust in Höhe von \$100,000 ist nur zum Teil durch Versicherung gedeckt.

Dänen und Norweger als Einwanderer.

Quebec, 15. Juli. — Präsident C. B. Beatty von der Canadian Pacific Railroad ist auf der „Montclair“ nach Europa gereist, um eine größere Klasse von Dänen und Norwegern zur Auswanderung nach Canada zu bewegen.

Vereinigte Staaten

Jugendliche Mörder in Chicago wollten einen jüngeren Bruder von Richard Koch umbringen.

Chicago, 19. Juli. — Nach Anwälten der Verteidigung hatten Nathan Leopold und Richard Koch, die Mörder des jungen Franks, sich bei ihrer Suche nach Aufregungen einmal Ernst Koch, 11-jährigen Bruder von Richard, zum Opfer ausgetrieben. Aus diesem Grunde will niemand, sagte der Hauptverteidiger, das

Das ist das Lied der Satten.

Das ist das Lied der Satten. Erfüllt von Zukunft ganz. Jugend will Traum und Lachen und einen Siegeskrantz!

Das ist das Lied der Satten. Das ist das Lied der Satten. Erfüllt von Zukunft ganz. Jugend will Traum und Lachen und einen Siegeskrantz!

Das ist das Lied der Satten. Das ist das Lied der Satten. Erfüllt von Zukunft ganz. Jugend will Traum und Lachen und einen Siegeskrantz!

Das ist das Lied der Satten. Das ist das Lied der Satten. Erfüllt von Zukunft ganz. Jugend will Traum und Lachen und einen Siegeskrantz!

Das ist das Lied der Satten. Das ist das Lied der Satten. Erfüllt von Zukunft ganz. Jugend will Traum und Lachen und einen Siegeskrantz!

Wenn Sie
**WILSON'S
FLY PADS**
gebrauchen, seien Sie die
Gebrauchsanweisung
sorgfältig und
befolgen Sie
genau

Der beste aller Fliegen-Töter, 10c per
Palet, bei allen Drugstoren, Grocery-
and General Stores.

Darvon, daß die jungen Menschen
freikommen. Die Familie und die
Kinde fürchten die Satten. Um
der Gesellschaft willen wünschen die
Eltern nicht, daß sie in Freiheit kom-
men. Die Verteidigung wird sich da-
rauf stützen, wie nach vielen Unter-
suchungen durch Jernärzte erhellt, daß
die Tötung des jungen Franks die
Folge eines unumkehrbaren An-
triebs von zwei gleichzeitigen irrin-
gen Impulsen war.

Das ist das Lied der Satten.

Das ist das Lied der Satten. Erfüllt von Zukunft ganz. Jugend will Traum und Lachen und einen Siegeskrantz!

Das ist das Lied der Satten. Das ist das Lied der Satten. Erfüllt von Zukunft ganz. Jugend will Traum und Lachen und einen Siegeskrantz!

Das ist das Lied der Satten. Das ist das Lied der Satten. Erfüllt von Zukunft ganz. Jugend will Traum und Lachen und einen Siegeskrantz!

Das ist das Lied der Satten. Das ist das Lied der Satten. Erfüllt von Zukunft ganz. Jugend will Traum und Lachen und einen Siegeskrantz!

Das ist das Lied der Satten. Das ist das Lied der Satten. Erfüllt von Zukunft ganz. Jugend will Traum und Lachen und einen Siegeskrantz!

Das ist das Lied der Satten. Das ist das Lied der Satten. Erfüllt von Zukunft ganz. Jugend will Traum und Lachen und einen Siegeskrantz!

Das ist das Lied der Satten. Das ist das Lied der Satten. Erfüllt von Zukunft ganz. Jugend will Traum und Lachen und einen Siegeskrantz!

Das ist das Lied der Satten. Das ist das Lied der Satten. Erfüllt von Zukunft ganz. Jugend will Traum und Lachen und einen Siegeskrantz!

Das ist das Lied der Satten. Das ist das Lied der Satten. Erfüllt von Zukunft ganz. Jugend will Traum und Lachen und einen Siegeskrantz!

Das ist das Lied der Satten. Das ist das Lied der Satten. Erfüllt von Zukunft ganz. Jugend will Traum und Lachen und einen Siegeskrantz!

Geschäftsstunden in der Ausstellungswoche:

8.30 bis 5.30 außer Dienstag — Giltigen Tag — an welchem
wir nachmittags zu haben.

Simpson's

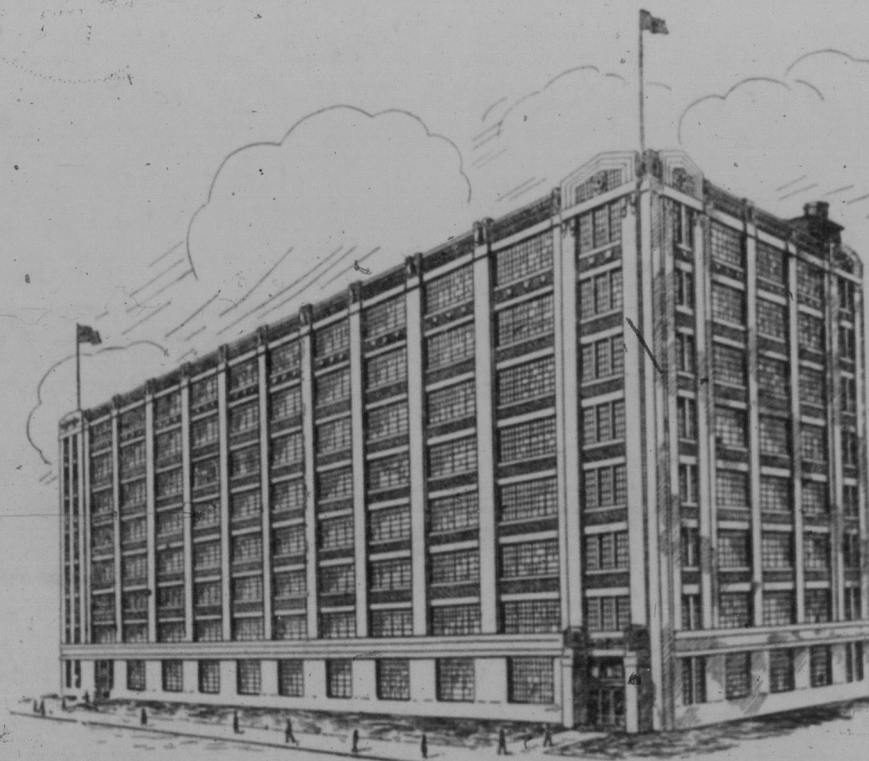
Besonderer Straßenbahndienst

Man nehme die Blue Line Straßenbahn, die bis vor die
Türe des Simpson Store fährt.

Besucher der Provinzial-Ausstellung in Regina Sind willkommen im Simpson Store

Besuchen Sie den Retail Store oft.

Fast der ganze Main Floor des geräumigen Simpson Gebäudes ist ein Retail Laden. Für die Ausstellungswoche haben wir ganz besondere Spezialitäten und Werte arrangiert und kann man ganz besonders gut einkaufen. Wir laden besonders unsere vielen Kunden von außerhalb Regina ein, da diese die prächtigste Gelegenheit haben, uns während der Ausstellungswoche persönlich zu besuchen. Kommen Sie jeden Tag und kaufen Sie bei uns zu den so wohlfeilen Preisen.



Auf dem Ausstellungsplatz sollten Sie bestimmt das Simpson Exhibit sehen unter dem Haupt-Grand-Stand. Neue Herbst-Katalog-Waren werden dort ausgestellt sein.

Kaufen Sie gewinn- bringend

und auf bequeme Weise ein in dem Simpson Retail Store. Wir haben ein sehr großes Lager von Waren. Wir verkaufen zu besonderen Bargain Preisen. Prächtige Assortiments von Heberschuwaren und Waren, die wir nicht mehr führen werden, sind von unserem großen Lager von Waren aus der Postversand-Abteilung zusammen gesammelt. Diese Sachen werden zu ganz besonders herabgesetzten Preisen während der Ausstellungswoche verkauft. Kommen Sie oft zu uns.